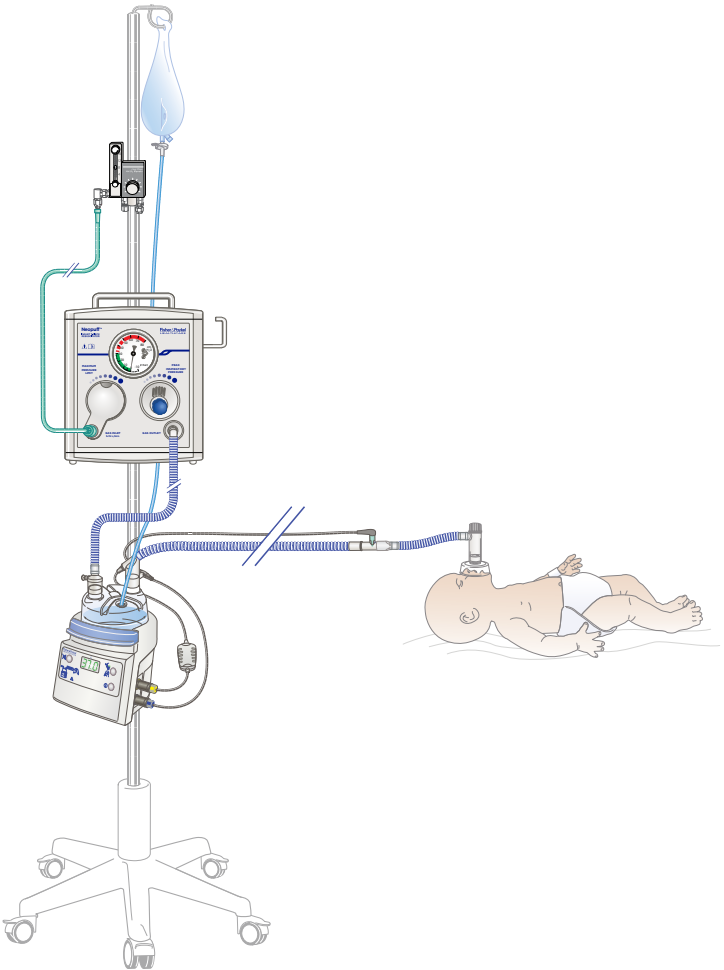


900RD110 Erstversorgungssystem
mit Feuchtigkeitszufuhr
Einrichtungsanleitung



Warnhinweise:

- Bitte Lesen und verstehen Sie die Gebrauchsanweisungen vollständig, bevor Sie das Perivent™ Notfall-Erstversorgungssystem für Säuglinge und das Zubehör verwenden. Das Perivent Notfall-Erstversorgungssystem für Säuglinge ist nur von Personen zu verwenden, die in der Wiederbelebung bzw. Erstversorgung von Säuglingen ausgebildet sind.
- Der Käufer ist dafür verantwortlich, dass jeder Benutzer dieses Geräts eine entsprechende Ausbildung der Reanimationsmaßnahmen absolviert hat.



Dieser SwingTag ist nur als Orientierung beim Einrichten zu verwenden. Vor jeder Anwendung müssen alle Gebrauchsanleitungen jeder einzelnen Komponente gelesen und verstanden werden.

900RD110 Erstversorgungssystem
mit Feuchtigkeitszufuhr
Einrichtungsanleitung

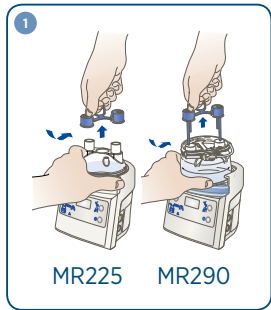
Einrichtung

⚠ Weitere Benutzerinformationen und Warnhinweise finden Sie in den Gebrauchsanleitungen für das Perivent™ T-Stück-Erstversorgungssystem für Säuglinge, MR850/MR810 Atemgasbefeuchter und MR225/MR290 Kammern.

1 Befeuchterkammer einsetzen

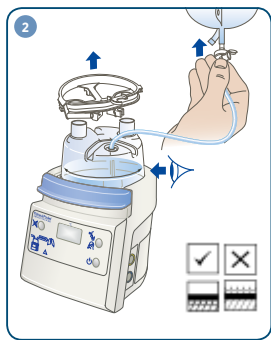
⚠ Entsorgen Sie die Kammer, wenn die Dichtungen nach Erhalt nicht intakt sind.

- Schieben Sie die Kammer MR225 oder MR290 auf die Heizplatte des Befeuchters.
- Entfernen Sie die blauen Kappen.
- Wird eine manuell befüllbare Kammer (MR225) verwendet, befüllen Sie sie mit 30 mL sterilem Wasser oder Gleichwertigem. Die Betriebszeit beträgt dabei 60 Minuten (bei 8 L/min Flowrate). Füllen Sie die Kammer bei Bedarf während der Erstversorgung nach.



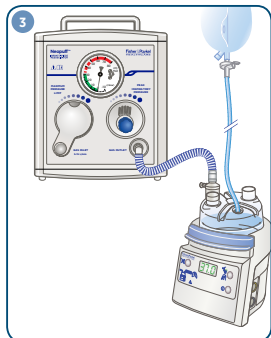
2 MR290 – WASSERBEUTEL ANSCHLIESSEN

- Hängen Sie den Wasserbeutel auf, rollen Sie den Wasserzulauf ab und stechen Sie den Wasserbeutel durch.
- Öffnen Sie die Lüftungsöffnung am Dorn.
- Überprüfen Sie, ob Wasser aus dem Beutel in die Befeuchterkammer fließt.
- Wenn kein Wasser in der Kammer zu sehen ist bzw. der Wasserverbrauch sehr gering ist, prüfen Sie, ob der Beutel richtig angestochen wurde und der Zufuhrschlauch nicht geknickt oder blockiert ist. Drücken Sie dazu leicht auf den Beutel, um den Wasserfluss zu fördern. Stellen Sie sicher, dass der Beutel in einer Höhe aufgehängt wurde, die mindestens 50 cm über der Befeuchterkammer liegt.
- Entsorgen Sie die Kammer, falls der Wasserstand höher als der maximal zulässige Wasserstand ist.



3 Schlauch zwischen Perivent und Kammer anschließen

- Schließen Sie den blauen Zuleitungsschlauch (ohne Heizdraht) zwischen dem Gasauslass des Perivent und einem Kammereinlass an.



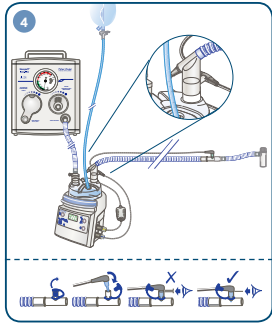
Dieser SwingTag ist nur als Orientierung beim Einrichten zu verwenden. Vor jeder Anwendung müssen alle Gebrauchsanleitungen jeder einzelnen Komponente gelesen und verstanden werden.

900RD110 Erstversorgungssystem
mit Feuchtigkeitszufuhr
Einrichtungsanleitung

4 T-Stück-Schlauch anschließen

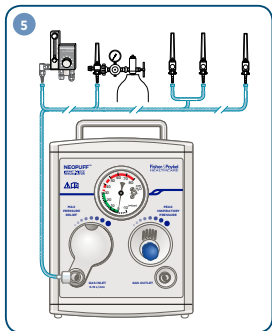
- Schließen Sie den blauen Inspirationsschlauch (mit T-Stück) an den verbliebenen Kammerport an.
- Öffnen Sie die beiden blauen Kappen auf dem Inspirationsschlauch und führen Sie die Temperatursonden ein.
- Schließen Sie die Temperatursonde an den Luftbefeuchter (blauer Stecker) an.
- Stecken Sie den Heizdrahtadapter in den Atemgasbefeuchter in den Atemgasbefeuchter ein (gelber Stecker) und setzen Sie dann die Sonde in das Ende des blauen Inspirationsschlauchs (neben der Kammer) ein.
- Stellen Sie sicher, dass die Temperatursonden und der Heizdrahtadapter vollständig hineingesteckt sind. Wenn keine Temperatursonden verwendet werden (z. B. bei MR810), stellen Sie sicher, dass die beiden blauen Kappen über den Anschlüssen platziert sind.

⚠ Entsorgen Sie den blauen Inspirationsschlauch, wenn der Heizdraht (im Schlauchinneren) nicht gleichmäßig über die ganze Schlauchlänge ausgelegt und gestaut oder geknickt ist.



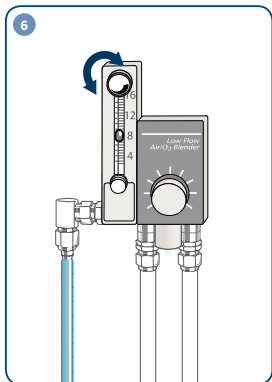
5 An Flowquelle anschließen

- Verbinden Sie die Zufuhr von Sauerstoff bzw. Luft-Sauerstoff-Gemisch mittels Gaszufuhrleitung mit dem Gaseinlass.
- ⚠ Ziehen Sie die lokalen oder internationalen Reanimationsrichtlinien (International Liaison Committee on Resuscitation, ILCOR) für einen empfohlenen FiO_2 -Startwert zu Rate.



6 Flowrate einstellen

- Stellen Sie die Flowrate auf die vorgeschriebene Eingangs-Flowrate von 8 L/min bis 15 L/min ein.
- Empfohlene Flowrate: 8 L/min

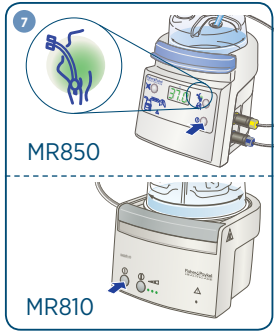


Dieser SwingTag ist nur als Orientierung beim Einrichten zu verwenden. Vor jeder Anwendung müssen alle Gebrauchsanleitungen jeder einzelnen Komponente gelesen und verstanden werden.

900RD110 Erstversorgungssystem
mit Feuchtigkeitszufuhr
Einrichtungsanleitung

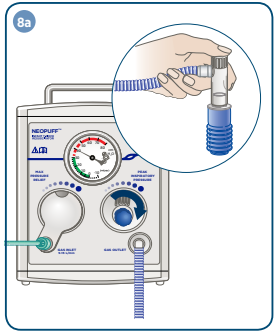
7 Atemgasbefeuchter einrichten

- Schalten Sie die Befeuchterbasis ein.
- MR850 – Stellen Sie sicher, dass der Atemgasbefeuchter auf den invasiven Modus eingestellt ist. Ist dies nicht der Fall, halten Sie die Schaltfläche „Modus“ gedrückt, bis das Licht für den invasiven Modus leuchtet.
- MR810 – Stellen Sie den Atemgasbefeuchter auf den Modus „Hoch“ ein. Stellen Sie sicher, dass das grüne Heizdrahtlicht leuchtet.



8a Zur Überprüfung des max. Drucks

- Setzen Sie die Testlunge ein oder verschließen Sie das T-Stück des Patienten.
- Verschließen Sie die PEEP-(Positiver Endexpiratorischer Druck)-Kappe (weiß) mit dem Daumen oder Finger. Drehen Sie die PIP-Steuerung (Inspiratorischer Spitzendruck) vollständig im Uhrzeigersinn, bis sich der Regler nicht mehr weiter drehen lässt.

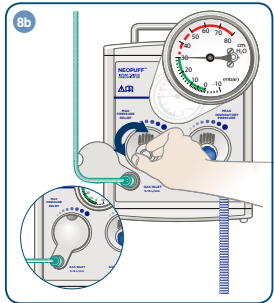


8b Zur Überprüfung des max. Drucks

Stellen Sie mit dem Steuerknopf für max. Druck durch Drehen im oder gegen den Uhrzeigersinn den gewünschten max. Druck ein.

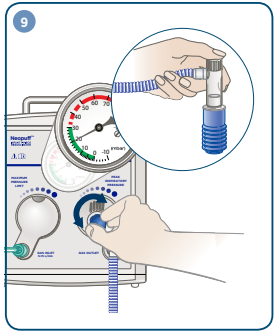
Hinweis:

- Der maximale Druckablass ab Werk ist 40 cmH₂O [mbar].
- Das Überdruckventil dient als allgemeiner Druckbegrenzer für die erreichbaren Drücke im System. Ein höherer Erstversorgungsdruck als 40 cmH₂O [mbar] kann nur dann erreicht werden, wenn das Überdruckventil dementsprechend eingestellt wird.



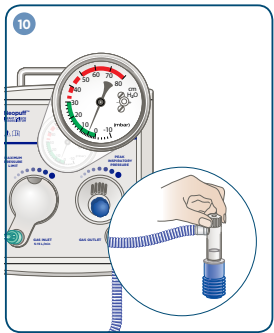
9 PIP einstellen

- Stellen Sie sicher, dass die Testlunge mit dem T-Stück des Patienten verbunden ist. Verschließen Sie die PEEP-Kappe zum Einstellen und Einrichten des PIP.

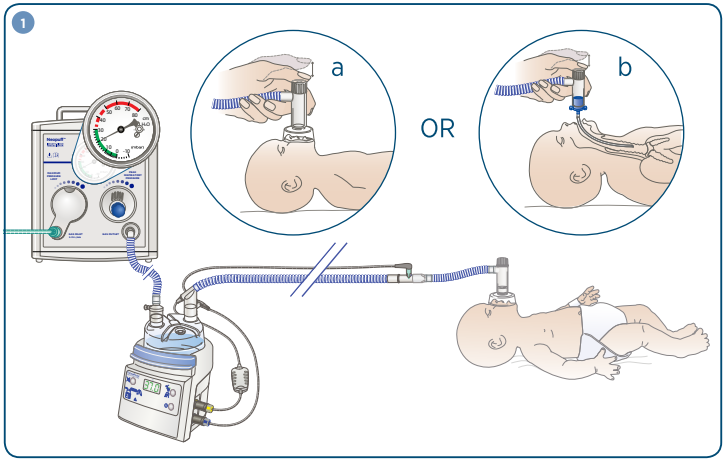


10 PEEP einstellen

- Stellen Sie die PEEP-Kappe auf den gewünschten PEEP-Wert ein.



Zur Erstversorgungsfunktion

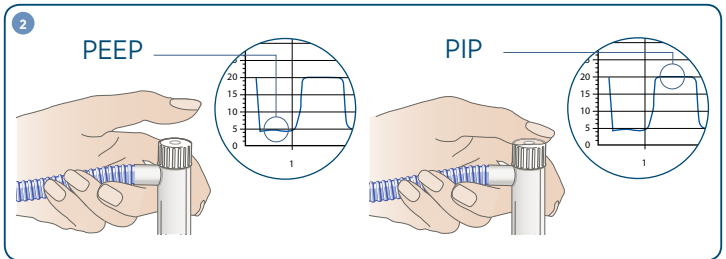


1 Einstellungen prüfen

- Stellen Sie sicher, dass die Flowrate auf einen angemessenen Wert eingestellt ist.
- Drucke prüfen – Verbinden Sie die Testlung mit dem T-Stück-Schlauch und prüfen Sie die auf dem Manometer angezeigten PEEP- und PIP-Einstellungen.
 - a. Verbinden Sie das T-Stück und die Erstversorgungsmaske für Neugeborene und setzen Sie sie auf Mund und Nase des Babys.

ODER

- b. Verbinden Sie das T-Stück mit dem Endotrachealtubus.



2 Erstversorgung

- Führen Sie die Erstversorgung durch, indem Sie den Daumen auf die PEEP-Kappe setzen und wieder wegnehmen, um so Ein- und Ausatmung zu ermöglichen.
- ⚠ Ziehen Sie lokale oder internationale Reanimationsrichtlinien für eine vollständige Anleitung zur Erstversorgung von Neugeborenen zu Rate.